Editorial

Autor(en): **Surber, Kaspar**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 107

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

OB DERART VIELEN BILDERN:
Zu Beginn 395 Worte

Die Rakete hat ihre Triebsätze gezündet, hat abgehoben – und siehe, sie fliegt: Das Ostschweizer Comic-Magazin ‹Sequenz› erscheint dieser Tage zum allerersten Mal. Eine kleine, verschworene Gruppe, entstanden aus der St.Galler Trickfilm- und Animationsszene, hat ihre Idee von einer Papier-Plattform für das hiesige Comic-Schaffen in Windeseile realisiert. Um der Sequenz-Rakete, welche sich als Leitmotiv durch das Projekt zieht, eine möglichst grosse Schubkraft zu verleihen, hat sich Saiten bereit erklärt, seinen Abonnentinnen und Abonnenten die erste Nummer frei Haus zuzustellen: Wir hoffen auf sanfte Landung und gute Aufnahme des fantastischen Flugobjekts, das in den kommenden Tagen mit separater Post versandt wird.

Wer mehr zur Sequenz erfahren will, wird auch in diesem Heft bedient: Auf Seite 28 findet sich ein kurzer Rückblick auf die Enstehungsgeschichte der Sequenz sowie eine erste Kritik der bunten Bilder von Comic-Händler Pius Frey.

Unser Kulturmagazin nicht nur als Beobachter, sondern bisweilen auch als Resonanzraum und Verstärker: Angesichts der wild wuchernden Bildergeschichten hat sich Saiten im Februar die Frage gestellt, wie es neben dem Comicschaffen um die jungen bildnerischen Künstler aus der Ostschweiz im allgemeinen steht – und porträtiert fünf von ihnen, die im weitesten Sinn mit Bildern arbeiten, im Titelthema dieser Nummer. Der Bogen reicht dabei vom Designstudenten in Paris über die Ölmalerin in Winterthur bis zur Kunststudentin in Berlin. Trotz ihren völlig verschiedenen Lebensläufen und unterschiedlichen Umgangsformen mit dem Medium des Bildes verbindet sie eine Gemeinsamkeit: In irgendeine Richtung sind sie alle auf und davon, weg aus der Ostschweiz. Die Gründe für diesen Wegzug mögen individuell und vielfältig sein – dass sie aber auch in der Ausbildungssituation für gestalterische Berufe in der Ostschweiz zu suchen sind, liegt auf der Hand. Als Ergänzung zu den fünf Porträts präsentiert Andreas Kneubühler deshalb auf Seite 26 den aktuellen Stand der Diskussion um die Zukunft der St.Galler Schule für Gestaltung.

Sich der Wirkungsmacht von Bildern bewusst zu sein, seinen Blick für Bilder zu schärfen, ist in diesen Tagen und Wochen, in denen ein amerikanischer Angriff auf den Irak und damit auch die mediale Rezeption des Krieges unausweislich scheinen, auf jeden Fall von Nutzen. Aus diesem aktuellen Anlass hat sich Saiten zusammen mit den befreundeten Redaktoren vom Luzerner Kulturmagazin zu einem Gespräch mit dem Zürcher Geschichtsprofessor Jakob Tanner getroffen, der sich in seinen Forschungen immer wieder mit dem Selbst- und dem Fremdbild der USA und dem Einfluss dieser Bilder auf die Amerikanisierung und den Anti-Amerikanismus auseinandergesetzt hat.

Kaspar Surber

Vorschau & Rückblick

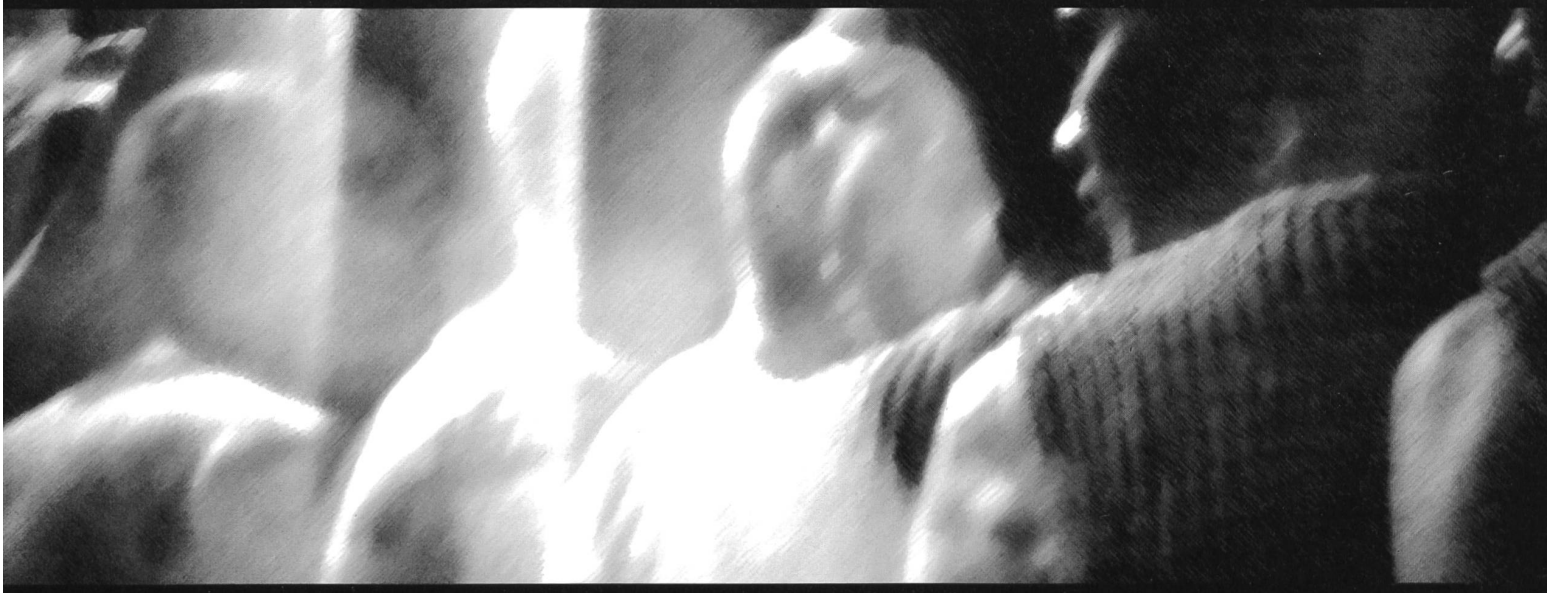
Saiten im März: Unterwegs
Passend zum Frühlingserwachen im März macht sich Saiten auf die Spur all jener Menschen, welche keinen Winterschlaf und keine Rast kennen, sondern jenseits des Massentourismus als Reisende am Rand andauernd on the road sind: Fahrende und Trucker, Strassenmusikanten und Zimmerleute stehen im Mittelpunkt der März-Nummer - und damit das Unterwegs-Sein als Lebensgefühl und Lebensnotwendigkeit. (red.)

Nachtrag
Bei den Fotos zum CVP-Gespräch in Rapperswil in der letzten Nummer ging der Name des Fotografen vergessen, weshalb er an dieser Stelle nachgetragen sei: Die Bilder stammen vom jungen St.Galler Fotografen Tobias Siebrecht. (red.)

Leserbrief
betreffend: Höpli, Fässler, Bossart
Was soll ich, kleiner Moritz, davon halten? Wer ist der grösste Klugscheisser im ganzen Lande? Sind die Streithähne sicher, dass ihre Prosa das grosse Publikum interessiert? Übrigens: Ihre letzte Nummer war überdurchschnittlich gut.
Christian Grand, Wiesenstrasse 3, 9302 Kronbühl

Leserbriefe, kurze wie lange, fragende wie antwortende, sind zu richten an: Verlag Saiten, Redaktion, Oberer Graben 38, Postfach, 9004 St.Gallen

cool, lofty, urban, better...



Do bis Sa Club/Party-Sound zum Tanzen!

Konzerte
Sa, 14. Dezember 02
Los Gyris (CH)

Mi, 18. Dezember 02
Fast Eddy's Blue Band (UK/D)

Sa, 18. Januar 03
Renée Rousseau (CH/USA)

Do, 6. Februar 03
Menstrip

Di, 11. März 03
Flying Pickets (UK)

Sa, 29. März 03
Deutschland Phunk feat. Denise M'Baye

Sa, 19. April 03
Chico Diaz Orquesta Salsaborr (Puerto Rico)

weitere Infos auf unserer Homepage!

derclub

erica gastro gmbh | grenzstrasse 15 | 9430 st.margrethen | www.erica.ch